

INHALT

VORWORT	7
I. EINLEITUNG	9
II. DIE ENTWICKLUNG DER KOLONIALHANDELSPOLITIK IM ZEITALTER DES REFORMABSOLUTISMUS	37
1. Die Ausbildung des Kolonialhandelsrechts in der frühen Kolonialzeit	38
2. Die Last des Bündnisses: Portugal und die Begrenzung des britischen Einflusses	44
3. Spaniens Verteidigung des Handelsmonopols mit Hispanoamerika	59
III. EIN METHODISCHER ANSATZ ZUM AUFBAU EINER DATENBANK DES IBERISCHEN KOLONIALHANDELS	83
1. Konzeptuelle Ebene	84
2. Implementierungsebene	96
3. Quellenauswahl	110
4. Auswertung des Datenmaterials und Erkenntnisgewinn	112
IV. DER SCHIFFSVERKEHR DER GROSSEN IBERISCHEN UND IBEROAMERIKANISCHEN HÄFEN	117
1. Die Häfen der Iberischen Halbinsel	118
a) Portugals Außenhandel: Exporthafen Porto und internationales Handelsdrehkreuz Lissabon	118
b) Das spanische Festland und die Dominanz des Kolonialhandelszentrums Cádiz	132
c) Cádiz und Lissabon: gleiche Konjunktur an den Knotenpunkten	151
2. Die Atlantikinseln als Versorgungspunkte	165
a) Die portugiesischen Atlantikinseln im Handel zwischen Brasilien und Nordamerika	165
b) Die Kanaren und der kurze Weg nach Havanna	175

3. Die iberamerikanischen Häfen	185
a) Brasilien: Goldboom und Diversifikation.....	185
b) Das Ende der Carrera de Indias und der Aufstieg neuer Häfen in Hispanoamerika.....	200
c) Der Río de la Plata verbindet Brasilien und Hispanoamerika	225
V. SCHLUSSBETRACHTUNG.....	239
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN, TABELLEN UND DIAGRAMME	247
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	249